



## FREIZEITPASS AUF SCHARFEN KUFEN

EISBAHNEN LOCKEN ZUM WINTERLICHEN VERGNÜGEN

Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostra  
(im Hintergrund: Trainingshalle Freiberger Arena)



Lange haben die Kinder auf Schnee und Eis gewartet. Während sie zu Jahresbeginn schon ausgiebig rodeln konnten, mussten die Schlittschuhläufer sich noch in Geduld üben. Teiche und Seen haben eine Weile gebraucht, bis sie zugefroren sind. An einigen Orten ist die Freude auch nur von kurzer Dauer, denn Temperaturen über dem Gefrierpunkt haben die Sicherheit auf einigen Eisflächen gefährdet.

Beliebteste Eisflächen sind zweifelsohne die Eisbahnen in und an der Freiberger Arena im Ostra-Gehege. Ob aktives Eislaufen oder Zuschauen – hier kommen alle Freunde des Eissports auf ihre Kosten. Wer sich nicht nur Sportveranstaltungen ansehen, sondern selbst auf Kufen seine Runden drehen möchte, hat dazu täglich die Möglichkeit. Und das auch noch, wenn das Eis auf den Seen und Teichen längst getaut ist. Bis Ende März geht die Eissaison in der Freiberger Arena. Sie bietet eine hervorragende Piste, die auch für das Publikumseislaufen regelmäßig präpariert wird.

Dass die Bahn sehr beliebt ist, zeigt der große Andrang an den Wochenenden. Wer es etwas ruhiger haben möchte oder seine ersten Schritte auf dem Eis probiert, sollte lieber während der Woche seine Runden drehen. Von Vorteil ist bei der Kunsteisbahn nicht nur die gute Qualität der Fläche, hier wird auch Service geboten. So können Schlittschuhe ausgeliehen und Schließfächer genutzt werden, so dass man nicht mit Sack und Pack auf die Fläche gehen muss, und es gibt öffentliche Toiletten. Außerdem können sich die Schlittschuhläufer bei heißen Getränken und einem kleinen Imbiss stärken.

Schlossteich Moritzburg





Für den Besuch der Eisbahn müssen die Besucher allerdings Eintritt bezahlen, der sich mit 3,50 Euro (Kinder 2,50 Euro) aber im Rahmen hält. Musik gibt es übrigens nicht nur auf der Eisbahn draußen, sondern auch in der Eishalle, in der jeweils sonnabends zur Eisdisko eingeladen wird.

„Hier ist eine super Stimmung“, sagen Lilly und Eric, die für Hobby-Schlittschuhläufer noch einen ganz anderen Tipp haben: Den Schlossteich in Moritzburg.

Moritzburg bietet eine Eisfläche vor malerischer Kulisse. Das Eislaufen auf dem Schlossteich ist sehr romantisch, obwohl die Eisfläche keinesfalls mit der Kunsteisbahn in Dresden zu vergleichen ist. Die Fläche hat viele kleine Buckel und ist somit eher etwas für geübte Schlittschuhläufer. Der zugefrorene Schlossteich wird auch gern von Kindern zum Hockeyspielen genutzt.

Mit den Hockeyschlägern sind auch die Kids auf dem Carolasee im Großen Garten unterwegs. Die Fläche ist einigermaßen glatt und weitaus besser als auf dem Moritzburger Schlossteich. Allerdings ist nur ein Teil von der dicken Schneeschicht befreit. Doch für ein Freizeitvergnügen reicht es hier allemal.



Palaisteich

Weniger Interesse finden indes die Flächen am Zwinger und am Palaisteich im Großen Garten. Hier haben sich nur vereinzelt Kufenritter auf das Eis getraut. Allerdings muss man ganz schön aufpassen, dass man vor lauter Unebenheiten in einer sicheren Bahn bleibt. Auf dem Zwingerteich wird man dafür mit einem besonders romantischen Ambiente entschädigt.

Jürgen Birkhahn



Zwingerteich